

Die Brigade- und Regimentszeichen unterscheiden sich nach den Farben der Brigaden *ic.* Bei der Linien-Infanterie sind die Brigadezeichen im Spiegel wie auf der Rückseite von der Farbe des Rockfragens, bei der Jäger-Brigade ist der Spiegel schwarz und die Rückseite grün; bei der Fuß-Artillerie ist der Spiegel roth und die Rückseite ebenfalls grün; beim Commissariats-Train ist ersterer schwarz, letztere blau. Bei der Pionnier- und Pontonier-Abtheilung ist das Abtheilungszeichen roth mit grünem Spiegel. Es sind diese Brigade-, Regiments- *ic.* Zeichen 3 Zoll hoch, $2\frac{1}{8}$ Zoll breit, die Spiegel in denselben $1\frac{1}{8}$ Zoll hoch und 1 Zoll breit; sie werden mittelst eines Drahtes und einer Dese über die Sternedecoration befestigt. In dem Spiegel befindet sich, nach der Parthei, die Nummer der Compagnie, Batterie, oder eine Krone von Messing.

Die Personen der Unterstäbe, welche nicht Kronen in den Brigadezeichen zu führen haben, tragen statt derselben die römische Ziffer der Brigade oder des Regiments, oder die arabische Ziffer des Bataillons, je nachdem sie bei dem Brigade-, Regiments- oder Bataillons-Stabe stehen.

Bei Felddienstübungen, auf Märschen und bei Regen- oder Schneewetter werden die Tschakos zum Schutz gegen die Kälte mit einem Ueberzug von gedrelltem Wachstuch versehen.

c) Helm.

1) Für die Reiterei.

Der Kopf des Offiziershelms besteht aus einer schwarzlackirten Lederhaube mit vergoldetem Beschlüge, vorn und hinten mit einer Blende. Die Höhe der Haube beträgt ohne die Blendlänge 7 bis 8 Zoll